

## 10. K & K Wertungsfahrt um den Goldpokal der Schöllerbank Linz

**Bad Ischl vom 24. Bis 26. Juni 2016:** Die Kur- und Kaiserstadt Bad Ischl war wieder der Ausgangspunkt für die Wertungsfahrt.

35 Teams nahmen mit ihren historischen Fahrzeugen teil. Die Fahrt wurde nach den Bestimmungen der FIA-FIVA durchgeführt. Es gab Zeitkontrollen, Lichtschrankenmessungen und Sonderprüfungen die für eine positive Wertung notwendig war. Die Teams die sich den Stress nicht antun wollten, gab es die Möglichkeit die Wertungsfahrt als touristische Ausfahrt zu fahren.



Der Start am Freitag war nach einer Fahrerbesprechung um 15.00 Uhr. Viele Besucher haben sich im Kurpark eingefunden und lauschten der Moderation von Hermann Tratnik die Teilnehmer auf die ca. 60 Kilometer Tour verabschiedet. Vorgesehen waren zwei Strecken, doch gab auf der längeren Strecke Asphaltierungsarbeiten. Daher hat Veranstalter beschlossen die frisch geteerten Straßen mit den historischen Fahrzeugen nicht zu befahren. Alle Teilnehmer hatten nur die kurze Etappe zu absolvieren.



Die Strecke führte zur Dachsteinseilbahn. Eine Fahrt auf dem Dachstein war zwar keine Pflicht für eine ordentliche Wertung. Bei dem herrlichen Wetter gab es eine schöne Fernsicht über die Alpen. Gab es doch einen Pinguin am Dachstein, ein Teilnehmer der Wertungsfahrt spazierte mit Frack, Zylinder und Lackschuhe über das Massiv des Dachsteinberges auf 2700 Meter. Nach einer deftigen Bergjause ging es nach Bad Ischl zurück.

Nach der Ankunft gab es einen Sektempfang zur Erfrischung und einen kleinen Imbiss im Restaurant des Kongresshauses. Im Anschluss gab es eine Prämierung der Epochen gerechten Kleidung mit einem Sissy Stern der Fa. Swarovski.

Am Samstag fand der Start um 08.00 Uhr wieder im Kurpark statt. Die Samstag Fahrstrecke war, durch das heiße Sommerwetter eine Herausforderung für Mensch und Maschine. Es gab wieder zwei Strecken: Klasse A/B mit ca. 95km und C/D/M mit ca. 160km. Vor dem Mittagessen gab es noch eine kurze Aufführung des „Frankenburger Würfelspiels“.

### **"Das Frankenburger Würfelspiel"**

Im Volksschauspiel ["Das Frankenburger Würfelspiel"](#) werden die Geschehnisse aus dem Mai 1625 auf die Bühne gebracht. Damals sollte in Frankenburg und weiteren Grafschaften ein katholischer Pfarrer installiert werden. Dieser wurde von der protestantischen Bevölkerung jedoch verjagt und der Frankenburger Pfleger belagert.

Diesen bewaffneten Aufstand wollte der bayerische Statthalter Adam Graf von Herberstorff beenden und forderte alle männlichen Bewohner auf, sich am Haushamerfeld, rund 5 Kilometer von der Freilichtbühne entfernt, einzufinden. Er versprach jedem Gnade, doch diese war blutiger als erwartet.

Die Unruhen wurden durch diesen Akt jedoch nicht beendet - "Das Frankenburger Würfelspiel" war Auslöser der oberösterreichischen Bauernkriege.



Die Teams erreichten noch vor dem großen Unwetter Bad Ischl. Die Abendgala erreichte man nur mit fester Regenkleidung oder mit dem Taxidienst. Trotz Schlechtwetter war eine gute Stimmung bei der Abendgala.

Das Veranstalterteam des OÖMVC, rundum Präsident und dem Organisationsleiter, zeigten sich am Abend während der Abschlussgala in der Trinkhalle vollauf zufrieden mit dem Ablauf. Alle Fahrzeuge und Teams sind wieder wohlbehalten zurückgekehrt

Die Sponsoren und Gastgeber wurden vorgestellt und die Siegerehrung wurde abgehalten. Heuer wurde nur ein Pokal vergeben, der „Goldpokal der Schöllerbank Linz“ alle weiteren Gewinner erhielten statt einen Pokal ein hochwertiges Fahrzeugmodell.

Den Gesamtpreis gewann das Team mit dem Tatra 57A Baujahr 1935 mit 20Ps.

Die Organisationsleitung würdigte alle Teilnehmer die durchkamen als Sieger. Man stellte auch alle Mitarbeiter dieser Veranstaltung vor, zu diesem Zeitpunkt war die Bühne überfüllt.



Am Sonntag gab es die traditionelle Auffahrt zur Kaiservilla und ein Buffetfrühstück im kaiserlichen Ambiente. Erzherzog Markus Habsburg-Lothringen begrüßte die Oldtimerfreunde. Die Besucher des Kaiserparks konnten währenddessen die historischen Fahrzeuge besichtigen und fotografieren. Die Teams gaben auch gerne Auskunft über ihre historischen Fahrzeuge.

Es war ein würdiger Abschluss für die gut gelungene 10. K & K Wertungsfahrt. Es gab bei manchen Fahrzeugen nur kleine technische Probleme.

Die nächste große Veranstaltung des OÖMVC die 20. Castrol Sportwagen Alpentrophy“ mit den sportlich-historischen Fahrzeugen findet Ende Juni 2017 statt.

[Zu den Bildern >>>](#)

[Zum Video >>>](#)

R.S. 27.06.2016